Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 64

Seminar in Leipzig, abgehalten im April 2013 von Pastor Douglas Riggs und sein Team zum Thema „Trauma-Bindung“ - Teil 9

Trauma-Typen

Es gibt insgesamt drei Trauma-Typen.

Trauma-Typ A

Es wird durch den Entzug von Dingen erzeugt, die dazu dienen, dass das Kind geistig wachsen kann. Dies wird gemacht, um absichtlich den Verstand, den Geist und die Seele eines Menschen zu verwunden, damit bei ihm kein geistliches Wachstum erfolgen kann. Beim Mind-Control (Bewusstseinskontrolle) erzeugen die Täter beim Opfer Traumata von allen drei Typen. Dabei halten sie alle Dinge zurück, die dem Kind dabei helfen sollen, auszureifen. Wenn also zum Beispiel Umarmungen und das normale Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit von dem Kind ferngehalten werden, dann haben wir es mit einem Trauma vom Typ A zu tun. Wenn das Kind diese Liebe und Sicherheit nicht bekommt, entsteht ein Vakuum. So kommt es, dass das Kind jede Art von Aufmerksamkeit auf sich ziehen will. Und das ist genau das, was die Täter beabsichtigen. Das Kind soll so verzweifelt nach Liebe und Aufmerksamkeit hungern, dass es bereit ist, alles dafür zu tun. Aus lauter Verzweiflung ist es dann sogar bereit, Vergewaltigungen über sich ergehen zu lassen, um wenigstens ein Minimum an Aufmerksamkeit und Berührung zu erfahren.

Das Trauma vom Typ A schwächt den Willen des Kindes. Die Täter können dadurch das Kind besser dominieren und unter ihre Kontrolle bringen. Ein Trauma vom Typ A entsteht, wenn die körperlichen Bedürfnisse eines

Kindes, wie z. B. nach Nahrung, Wasser und Wärme nicht gestillt werden. Die Täter sorgen bei diesem Trauma dafür, dass das Kind keinerlei Bindungen eingeht, indem sie es in Isolationshaft stecken. Dabei wird das Kind von normalen Menschen getrennt, um zu erzwingen, dass es mit einem Nephilim oder einem Dämon eine Beziehung eingeht. Dazu werden die Kinder in Käfige eingesperrt und stundenlang isoliert gefangen gehalten. Die Täter lassen sie hungern und nicht schlafen.

Trauma-Typ B

Um am Leben zu bleiben, müssen die Opfer schlimmen Dinge überwinden. Dazu führt der Täter beim Kind eine Spaltung zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein herbei, um es so in die geistige Welt zu zwingen und in dem Kind innere Konflikte auszulösen. Sie wollen, dass bei ihm ein tiefer geistlicher Konflikt entsteht, ob es nun Gott oder Satan vertrauen soll. Und das verdirbt die Seele, weil das Opfer dann nur noch den Menschen vertraut, die genauso wie die Täter sind. So wird der Verstand des Kindes auf Mind-Control vorbereitet.

Das klassische Trauma vom Typ B wird durch die Abwesenheit von Sicherheit hervorgerufen und dadurch, dass man das Kind ständig beobachtet und es immer damit rechnen muss, verletzt zu werden. Die körperlichen Bedürfnisse des Kindes werden dazu missbraucht, um es zu foltern. Die Bindungen an die Täter, von denen das Kind glaubt, dass es ihnen vertrauen kann, kommen dann und vergewaltigen und foltern es. So merkt das Kind, dass das, was es für sicher hält, überhaupt nicht mehr sicher ist. Und die Täter töten dann auch noch die Haustiere, zu denen das Kind

eine Beziehung aufgebaut hat oder zwingen das Kind, dies selbst zu tun. Darüber hinaus injizieren die Täter dem Kind toxische Chemikalien, Gifte und Drogen, damit sein Körper geschädigt wird. Typisch für dieses Trauma dieser Art ist, dass das Kind dem Schöpfer die Schuld für die Folter gegeben und Er dafür gehasst werden soll, weil Er das Kind nicht gerettet und dafür gesorgt hat, dass es den Tätern entrinnen konnte. Das Kind soll denken: 'Warum hat Gott mich nicht gerettet? Wieso war Gott nicht für mich da?' Das geschieht alles, um den Verstand des Kindes auf Mind-Control vorzubereiten. Er soll zerstückelt werden, damit es nur noch den Befehlen der Mind-Control-Programmierer gehorcht und sonst keinem anderen.

Die einzige Möglichkeit, wie ein Kind solch ein nicht zu bewältigendes Trauma durchhalten und dabei überleben kann, ist, dass es anfängt zu kämpfen. Deshalb werden diese Leute auch 'Überlebende' genannt.

Trauma-Typ C

Jetzt kommen wir zu einem sehr, sehr harten Lehrstoff. Es geht darum, dass die Täter komplett den Verstand des Kindes überwältigen, damit sie ihre Mind-Control-Programmierung durchführen können. Dazu möchte ich noch einmal einen Schritt zurückgehen, damit Ihr alle genau versteht, um was es hier geht.

Eine Person, die ein Trauma erlitten hat und dieses dann ständig wiederholt wird, schafft sich, während ihr Bewusstsein dabei zerschlagen wird, in seinem Inneren verschiedenen Identitäten, um zu überleben. Es ist ein schöpferischer Überlebensmechanismus, wobei die Flucht nach innen angetreten wird.

Satanisch-ritueller Missbrauch

Das ist eine neue Festung, die da aufgebaut wird. Hierbei geht es um böse

Menschen, die für Satan arbeiten. Sie führen bewusst, absichtlich und geplant Traumata vom Typ A, B und C herbei, damit sich bei dem Kind diese Bewusstseinsspaltungen vollziehen. Dann nehmen sie diese Teile und fangen damit an, diese Identitäten zu programmieren, damit das Kind eines Tages zu dem wird, was sie geplant haben. Sie doktrinieren ihm dadurch eine satanische Bestimmung auf. Und diesen Identitäten werden dann bestimmte Aufträge gegeben. Eine der Hauptaufgaben, die eine solche Unterpersönlichkeit dann bekommt, ist, die Gemeinde von Jesus Christus zu zerstören.

Daran sieht man, wie sehr Satan geistig Wiedergeborene hasst. Er hasst Menschen generell, weil wir geistig nach Gottes Ebenbild geschaffen sind. Deshalb will er uns vernichten. Er greift sich dazu Kinder und macht lebendige Waffen aus ihnen. Das Kind hat überhaupt keine Wahl. Die Täter benutzen dazu winzig kleine Babys. Was da praktiziert wird, ist Generationssatanismus. Pastor Doug Riggs wird noch darüber sprechen, dass man das über Generationen hinweg verfolgen kann, wie dieser Missbrauch z. B. schon beim Großvater anfängt und bis zum Enkel fortgeführt wird. Satan gebraucht seine Diener dazu, um das Kind zu einer lebendigen Waffe für sein Königreich zu programmieren. So werden diese Kinder dazu ausgebildet, als Mörder zu fungieren, aber auch dazu, um der Gemeinde von Jesus Christus immensen Schaden zuzufügen.

Wir sind schon an vielen Orten der Welt gewesen. Und egal, wo wir auch hinkommen, sehen wir, dass die Kirchen durch dämonische Waffen infiltriert sind. Ich überlasse es Pastor Riggs und seinem Team darüber ihre eigenen Geschichten zu erzählen. Worüber wir jetzt sprechen, ist, dass ein Täter kommt und bewusst und absichtlich ein Kind darauf programmiert, dass es eine Waffe für Satan wird.

Jetzt geht es nicht mehr um DID. DID ist durch Traumata entstanden, bei dem der Verstand in unterschiedliche Identitäten gespalten wurde. Aber Satans Plan ist jetzt, Ärzte und hochgradig ausgebildete Mediziner einzusetzen, die genau wissen, was sie zu tun haben. Dr. Josef Mengele hat dazu andere Ärzte ausgebildet, damit dies auf der ganzen Welt geschieht. Und so werden Menschen auf der gesamten Erde heute, jetzt in diesem Augenblick, auf diese Weise programmiert.

Ich bin mir bewusst, dass dies ein sehr unbequemes Thema ist. Die meisten Kirchen wollen darüber absolut nichts hören. Aber es ist leider sehr real. Pastor Doug Riggs macht diese Art von Seelsorge jetzt schon seit 30 Jahren und hat in diesem Zusammenhang auch mit Überlebenden aus königlicher Abstammung gearbeitet. Das ist sozusagen die Top-Ebene von Satans Königreich. Als wir nach Südafrika kamen, wurden wir mit demselben Problem konfrontiert. Wo immer wir auch hinkommen, überall erleben wir, dass Satan die Kirche auf allen Ebenen infiltriert.

Ich hoffen, Ihr habt jetzt den Unterschied zwischen dissoziativer Identitätsstörung und satanisch-rituellem Missbrauch verstanden.

Satanisch-ritueller Missbrauch ist sehr spezifisch und wird zielgerichtet durchgeführt. Man geht dazu über, das Bewusstsein des Kindes zu überwältigen und fängt danach damit an, Botschaften in den Verstand des Kindes einzugeben, so wie man das bei einem Computer macht. Dazu nehmen sie jede Identität, die bei der DID entstanden ist und bilden diese auf ganz spezielle Weise aus. Das Traurige dabei ist, dass die Person, die einem da in der Seelsorge gegenübersitzt, wegen der Mauern, die in ihrem Verstand errichtet worden sind, noch nicht einmal weiß, was mit ihr geschehen ist. Das ist Satans größtes Geheimnis. Er will unter allen Umständen vermeiden, dass darüber gesprochen wird.

Nachdem sie also das Bewusstsein des Kindes überwältigt haben, fangen sie damit an, Botschaften in das Unterbewusstsein zu flüstern. Das Kind kann überhaupt nicht logisch kognitiv denken, weil sie bei ihm den Verstand und das Gehirn getrennt haben. Dann bereiten sie dem Kind eine Nahtodeserfahrung. Sie drücken z. B. den Kopf des Kindes so lange unter Wasser, bis es beinahe ertrinkt. Und sobald der Körper des Kindes erschlafft, wird die Botschaft in das Unterbewusstsein des Kindes geflüstert. Danach beleben sie den Körper wieder. Aber das Kind weiß gar nichts davon, was mit ihm passiert ist; doch die Botschaft ist in seinem Inneren.

Die Seelsorger, Gebetsleiter und Therapeuten hatten sich bisher immer nur darum bemüht, die Erinnerungen bei den Betroffenen wieder ins Bewusstsein zurückzubringen, sind aber nie auf den Gedanken gekommen, sich mit diesen Botschaften zu befassen. Pastor Riggs und sein Team werden Euch später genau erklären, wie es ihnen gelungen ist, an diese heranzukommen. Die Betroffenen müssen dafür furchtbare Traumata, Schlafmangel und Bestrafungen erdulden. Satan geht es darum, in diesem Kind Geheimnisse zu bewahren und um absolute Macht und Kontrolle auf dieser Erde zu bekommen. Die Kinder müssen sogar Eide schwören, dass sie absolutes Stillschweigen bewahren. Und sie programmieren deren Verstand wie einen Computer. Die Kinder sind auch darauf programmiert, Selbstmord zu begehen, wenn sie damit angefangen haben, diese Geheimnisse preiszugeben.

Fortsetzung folgt

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!